

Struktur der Rede

Die AfD stimmt dem Haushalt in der vorliegenden Form nicht zu.

Zwei Hauptgründe:

1. Mangelnde Nachvollziehbarkeit
2. Verschwendung: Entwurf enthält nicht hinnehmbare Elemente, die insbesondere nicht im Interesse der Bürger Eschweilers sind

Mangelnde Nachvollziehbarkeit I

- Grundproblem: Haushalt (HH) defizitär
- Sehr hohen Betrag zusätzl. Kredite, um die HH-Sicherung abzuwenden
- Weitere Hilfen zu Corona-Bedingungen - weitere Abschreibungen
- Da HH aber in jedem Fall auch rückblickend defizitär sein wird, muss HH-Planung zukünftig sparsam und wirtschaftlich sein, ohne die Bürger übermäßig zu belasten (**Kernaufgabe für eine solche Kommune!**)

Mangelnde Nachvollziehbarkeit II

- Wäre grundsätzlich immer zu bemängeln, aber evtl. hinnehmbar, wenn der **Haushalt nicht prekär** wäre
 - Etliche (Plan-)Posten sind nicht nachvollziehbar, teilweise unglaubwürdig
 - Bsp.:
 - „Baubetriebshof“ Personalkosten teilw. 100% ohne
 - „Hilfe bei Einkommensdefiziten [...]“ Personalkosten
- } Widersprüchliche unvereinbare
Angaben Personal vs. Personalkosten
- Besonders problematisch: Im Gespräch konnte Kämmerer dies nicht ausräumen/erklären
 - Im Angesicht wiederholt drohender HH-Sicherung muss der Entwurf nachvollziehbar sein, damit er belastbar ist

Verschwendung I

- **Nochmals:** Vor diesem Hintergrund der drohenden HH-Sicherung muss ein HH-Entwurf der Stadt Eschweiler sparsam und wirtschaftlich sein
- Priorisierung erforderlich – unsere Empfehlung:
 - Allgemeinwohl
 - Tägliches Leben
 - Soziales Leben & Fürsorge
 - Infrastruktur: Erhalt der Funktionalität (!) hier mangelt es an ein entsprechendes nachvollziehbares Konzept

Verschwendung II

- Stattdessen sind dort Posten, die den Charakter von Prestigeprojekten haben, dadurch ist kein erkennbarer Nutzen für die Bürger vorhanden.
- Sogar vorsätzliche Verschwendung, die Interessengeschäfte vermuten lassen sind zu erwähnen:

Bsp.:

1) Tablets & Laptops Schule

- Apple anstatt Alternative (mehrere hundert Euro Unterschied pro Pad, kein reeller Mehrwert, bei Nutzung von Apple!)
- Völlig überzogene Supportverträge (> 400 € / Pad!)

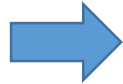
2) Grundstücke Linnich & Weisweiler

3) Rathausquartier: Spez. Untätigkeitsklage (wegen Unfähigkeit?)

Verschwendung III

Bsp.:

3) Die Dicken Fische: Indestraße, Fahrradweg.



Während Zuzahlung zu Schülertickets steigen und Entlastung Kinderbetreuung nur anteilmäßig gemacht wird, sollen für mehrere Mio€ in Prestigeprojekte versenkt werden, die

- a) Keinen Nutzen für die Bürger haben (im Fall Indestraße sogar absehbar zu gravierenden Nachteilen führen)
- b) Von den Bürgern **nicht** gewünscht sind
- c) Zu völlig unabsehbaren Kosten führen werden über Generationen (es gibt kaum ein öffentl. Projekt wo die Kosten eingehalten werden können.)



Schlusswort

- Wie bereits angekündigt, werden wir den zur Abstimmung gestellten HH wohlweislich ablehnen.
- Für die Zukunft wünschen wir uns eine überschaubarere Haushaltssatzung.
- Um die gesamte Stadt voranzubringen und diese auf den so wichtigen Strukturwandel vorzubereiten, appellieren wir an den Rat – aber vor allem an die Verwaltung, hier in eine bessere Kooperation mit ALLEN Ratsmitgliedern zu kommen.
- Denn Sie haben die Zukunft in der Hand, stehen aber auch für dessen Verantwortung. Es geht nicht um Sie, es geht um Eschweiler!!!
- Vielen Dank.